I.N. 234.979

Verehrtester Herr und Freund!

Eben im Begriffe Ihnen zu Ihrer festlichen und wohlverdienten Auszeichnung Glück zu wünschen, erfahre ich, daß ich Ihnen und Ihrer liebenswürdigen Frau Gemahlin für Ihre Mitwirkung bey einer Feier zu danken habe, die wenn auch über den Umfang und die Bedeutung meines geringen literarischen Verdienstes weit hinausgehend mir deshalb durch [illegible] meiner Freunde ewig theuer und unvergeßlich bleiben wird. Schon seit Jahren Ihnen zum Danke verpflichtet empfange ich diesen neuen Beweis Ihrer Freundschaft mit tiefgerührtem Herzen, indem ich es wahrhaft schmerzlich empfinde, daß es mir nicht bald eine Gelegenheit zu finden, Ihnen thatsächlich die ganze Fülle meiner Dankbarkeit beweisen zu können.

In der Hoffnung Sie bald wieder einmal von Angesicht zu Angesicht zu sehen, und mit den freundlichsten Empfehlungen an Ihre geehrte Frau Gemahlin

Ihr

Wien den 3. Juni 1861

aufrichtig ergebener

[illegible]

J.K. RIESS * 9921 Handschriftensammlung

STADT- U. LANDESBIBL.

WIENER ST
28